

DIN EN ISO 17263

ICS 35.240.60

Einsprüche bis 2011-09-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN ISO/TS 17263:2005-11

Entwurf

**Intelligente Transportsysteme –
Automatische Fahrzeug- und Ausstattungsidifizierung –
Intermodaler Gütertransport – Systemparameter (ISO/DIS 17263:2011);
Englische Fassung prEN ISO/DIS 17263:2011**

Automatic vehicle and equipment identification –
Intermodal goods transport –
System parameters (ISO/DIS 17263:2011);
English version prEN ISO/DIS 17263:2011

Systèmes intelligents de transport –
Identification automatique des véhicules et des équipements –
Paramètres de système (ISO/DIS 17263:2011);
Version anglaise prEN ISO/DIS 17263:2011

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2011-07-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an naautomobil@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil) im DIN, 10004 Berlin, Postfach 8 04 62 (Hausanschrift: Behrenstr. 35, 10117 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil) im DIN
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 17263:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 278 „Telematik für den Straßen-Verkehr und -Transport“ ausgearbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 052-02-71 GA „Telematik“ des Normenausschusses Automobiltechnik (NAAutomobil).

Das Präsidium des DIN hat mit seinem Beschluss 1/2004 festgelegt, dass von dem in den Regeln der Europäischen Normungsarbeit von CEN/CENELEC verankerten Grundsatz, wonach Europäische Normen in den drei offiziellen Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch veröffentlicht werden, in begründeten Ausnahmefällen abgewichen und auf die Deutsche Sprachfassung verzichtet werden kann.

Diese Norm definiert Parameter für ein System zur automatischen Identifikation von Einrichtungen, Fahrzeugen und Elementen (en: AEI), welche in intermodalen Transportketten verwendet werden. Diese Norm erlaubt Nutzern und Lieferanten von AEI-Systemen ein System oder Komponente eines Systems, welches Interoperabilität ermöglicht, zu spezifizieren und zu nutzen.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO/TS 17263:2005-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Standard wurde von einer technischen Spezifikation in einen internationalen Standard überführt;
- b) Abbildung 5 wurde um eine weitere Ansicht ergänzt.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

AEI Lesegerät

(en: AEI reader)

komplette Einrichtung auch wenn sie aus mehr als einer Komponente besteht, um Daten in einem Anhänger abzufragen, zu empfangen und zu interpretieren um die Identifikation darstellen zu können

3.2

AEI System

(en: AEI system)

AEI Anwendung in einem RTTT/TICS System entweder als eigenständiges System oder als Teil einer RTTT/TICS Anwendung

3.3

Kategorie

(en: category)

Zusammenfassung von klassifizierten Anforderungen um Austauschbarkeit zwischen gleichartigen AEI Systemen zu gewährleisten

BEISPIEL Eine „geschützte“ Kategorie gegen eine „Standard“ Kategorie.

3.4

Klasse

(en: class)

Begriff, der zur Unterscheidung von Systemkomponenten mit unterschiedlichen Parameter Anforderungsstufen verwendet wird

3.5

intermodaler Transport

(en: intermodal transport)

die Bewegung von Gütern in einer oder mehreren Beladungseinheiten oder Fahrzeugen, die sukzessive verschiedene Transportbetriebsarten benutzen ohne dabei die Handhabung der Güter bei Betriebswechseln selbst zu berücksichtigen

3.6

Interoperabilität

(en: interoperability)

steht für „interoperables Anwendungsgebiet“ in einer Gegend welche zwei oder mehrere Gebiete mit grenzübergreifendem Betrieb zwischen Betreiberbereichen, Bezirken oder Nationen überspannen. Die Fähigkeit eines AEI Lesegeräts mit einem AEI Systemanhänger zu betreiben

3.7

Ladungseinheit

(en: load unit)

Container, Wechselbehälter und Sattelaufleger welche für den intermodalen Transport genutzt werden können

3.8**Transportmittel**

(en: transport means)

Fahrzeug, welches für den Gütertransport verwendet wird, z. B. Seefahrzeug, Zug, Lastwagen

3.9**Betriebsparameter**

(en: operational parameter)

Begriff, welcher zur Beschreibung verschiedener Betriebskomponenten Eigenschaften/ Spezifikationen dient

3.10**Abschattung**

(en: shadowing)

Zustand in dem die nahe Umgebung eines Fahrzeugs/ Einrichtung, welche zwischen Lesegerät und Anhänger geschoben wurde, so das eine erfolgreiche Signalübertragung verhindert wird

3.11**kleine Containereinheit**

(en: small container unit)

intermodale Transporteinheiten, die kleiner als die Standard 20-Fuß ISO Standard Container oder CEN-Wechselcontainer sind. Kleine Container werden auch Mittelcontainer oder „weniger als Container“ (LCU) genannt. Die Größe solcher LCU's ist mindestens eine ISO- oder Europalette

3.12**Anhänger**

(en: tag)

Einrichtung, die an Einheiten, Fahrzeuge oder Elemente angepasst wurde, um deren eindeutige Identifizierung und wenn gewünscht weitere Daten festzustellen. In speziellen Fällen können Anhänger in fester Position mit einem mobilen Lesegerät installiert werden

English Version

Intelligent transport systems —
Automatic vehicle and equipment identification —
Intermodal goods transport —
System parameters
(ISO/DIS 17263:2011)

Systèmes intelligents de transport —
Identification automatique des véhicules
et des équipements —
Paramètres de système
(ISO/DIS 17263:2011)

Intelligente Transportsysteme —
Automatische Fahrzeug- und Ausstattungsidifizierung —
Intermodaler Gütertransport —
Systemparameter
(ISO/DIS 17263:2011)

This draft European Standard is submitted to CEN members for parallel enquiry. It has been drawn up by the Technical Committee CEN/TC 278.

If this draft becomes a European Standard, CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration.

This draft European Standard was established by CEN in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland and United Kingdom.

Recipients of this draft are invited to submit, with their comments, notification of any relevant patent rights of which they are aware and to provide supporting documentation.

Warning : This document is not a European Standard. It is distributed for review and comments. It is subject to change without notice and shall not be referred to as a European Standard.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brussels

Contents

	Page
Foreword.....	3
Introduction	4
1 Scope	5
1.1 General.....	5
1.2 Aim	5
1.3 Pre-requisite	5
2 Normative references	6
3 Terms and definitions	6
4 Symbols and abbreviated terms	8
5 System architecture and Specification	8
5.1 Generic specification	8
5.2 Architecture and data structure of elements	9
6 Requirements and parameters	10
6.1 Basic rules.....	10
6.1.1 Purpose.....	10
6.1.2 Data capture system categories.....	10
6.1.3 User requirements; technical and electronic features	10
6.2 System operational parameters and requirements.....	11
6.2.1 Basic requirements and performance criteria	11
6.2.2 Reliability and Security	11
6.3 Specific parameters and performance criteria for the reader.....	12
6.3.1 General.....	12
6.3.2 Application related performance criteria	12
6.3.3 Protection and safety	13
6.4 Specific operational parameters and performance criteria for tag	13
6.4.1 Data contents and storage capacity	13
6.4.2 Mounting conditions.....	13
Bibliography	16